

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 33 (1754)

Artikel: Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt Jesu Christi 1754
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371250>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Almanach auf das Jahr nach der Gnadenzeichen Geburt Jesu Christi

17054

Von Erschaffung der Welt zehlt man 5703. Von der Sünd-Fluth 4047.
Von Anfang der Lobl. Endgnoschafft 439. Von Eintretung des Landes Appenzell in den Schweizerischen Bund 241. Von Einführung des alten Calenders 1789. Des neuen Gregorianischen 172. Des Astronomischen oder Regenspurgischen 51. Jahr.

Der Julianische Periodus oder die Stammzahl ist 6467. Hieraus kommt die Goldene Zahl 7. Der Sonnen-Circel 27. Der Römer Zinsz. Zahl 2. Die Epacte im Alten Calender 17. Im Neuen 6. Der Sonntags-Buchstab Im alten Calender ☐ Im neuen ☐
Ist ein gemein Jahr von 365. Tagen

Erklärung der Kalender-Zeichen.

Die 12 hūnischen Zeichen	Jupiter	V	Mittag	W.
Widder	Mars	λ	Nachmittag	W.
Stier	Sonne	○	Nahe bey der Erden.	Perig.
Zwilling	Venus	♀	Weit von der Erden.	Apog.
Krebs	Mercurius	☿	Rechtläufig.	Direct.
Löw	Mond	☽	Rückläufig.	Retro.
Jungfrau	Die 12 Specken			
Waag	Zusammenkunft	◎	Im Neuen Calender	
Scorpion	Gegenschein	○	Ein schwarzes Kreuzlein	
Schütz	Sechterschein	△	bedeutet einen Feiertag/da man	
Steinbock	Sechterschein	□	vor u. nach dem Gottes-Dienst	
Wassermann	Drachenkopf	*	Saumen und tragen darf.	
Fisch	Drachenschwanz	◎	Ein rothes Kreuzlein be-	

Monds-Zeichen

Der Neumond	○	Gut überlassen	Die	bedeuten einen gebotenen Faktaa/ u. Infantas ein rother Buchstab ein halber Feiertaa.
Das erste Viertel	◑	Mittelmaßsig		
Der Vollmond	●	Gut Schriften		bedeuten einen gar hohen Faktaa und Feiertag.
Das letzte Viertel	◑	Gut Vürgleren		
über sich gehender Mond	◑	Gut Säen		Die
unter sich gehender Mond	●	Haar abschneiden		bedeuten einen gebotenen Faktaa/ u. Infantas ein rother Buchstab ein halber Feiertaa.
		Donner/Blit		NB So oft ein rothes oder schwarzes Kreuzlein steht, ist das Führen auf Wagen oder
				Schlitten allemal verboten.

Die 7 Planeten

Saturnus Uhr Minuten

Uhr Minuten

Buchstaben

U. ist das Führen auf Wagen oder
W. Schlitten allemal verboten.

1.	Alter Jenner,	Auf- und Untergang.	Uwezen und vermuthliche Witterung.	Reuer Jenner,
Monat	Januarius.			Januarius.

Samst. **Wen Jahr** | 5 9 7 | **Gott gib Friede** ○ | 2 Arcadins

1. Weisen aus Hessenland Mat. 2. ○ Aufg. 7. U. 2 m. Unt. 4. U. 8 m. Ev. Luc. 2.

Sonnt.	Worl und Seth	1 19	allen Landen! sch. in	13 Si. L. 20. Tag
Mont.	3 Enoch	2 30	□ h * h salt	14 Felix
Dienst.	4 Loth	3 18	○ 4 18 m Nach. C	15 Diarius
Mittw.	5 Simon Zeles.	4 37	△ h mit Nebel	16 Marcellus
Donst.	6. 3. C. M. T.	5 41	○ 5 und Sonnenschein	17 Stephanus
Freyt.	7 Isidorus	6 43	○ 5 △ 5 auf Ber.	18 Brisea
Samst.	8 Erhardus	7 41	△ 4 gen Sonnen.	19 Diartha

2. Jesus lebet im Tempel / Luc. 2. ○ Aufg. 7. U. 35. m. Unter. 4. U. 25. m. Ev. Joh. 2.

Sonnt.	Si. Julian. Ma.	1 34	Olo 1. o Vor. schein	20 Si. Sebastian
Mont.	10 Zacharias	2 21	○ h und Peter en C in	21 Agnes
Dienst.	11 Eugenius Fel.	3 12	Der ○ 5 5 m □ 2 es	22 Vincentius
Mittw.	12 Arcadius	4 12	gehet ○ 12 Nach. den	23 Emerentia
Donst.	13 Tag H. ar.	5 12	unter beu tem C ○ h Tha.	24 Timotheus
Freyt.	14 Felix	6 21	C Apog. leren	25 Pauli Zelch
Samst.	15 Maurus	7 21	○ 5 * ○ Nebel	26 Polycarpus

3. Von der Hochzeit zu Cana / Joh. 2. ○ Aufg. 7. U. 26. m. Unt. 4. U. 34 m. Ev. Matth. 8

Sonnt.	Si. Marcellus	1 27	der Schill. Brod Es	27 Si. Chrysosto.
Mont.	2 Anthout	2 3	gebt um kommt	28 Carolus
Dienst.	3 Brisea	3 40	11 2 Uoden ○ h Win.	29 Valerius
Mittw.	4 Martha Marce	4 49	auf C V ○ 2 de	30 Adelgunda
Donst.	5 Sebastian	5 12. V. D	2. 8 m Nach. und Schee	31 Virgilius
Freyt.	6 Agnes	6 8	Abbruch des Tages 5. Uhr 27. m. Abscheid 6. Uhr 23. m. Never Horung.	1 Brigitta
Samst.	7 Vincentius	7 4	○ 4 Gestöber	2 Lichtenfels

4. Vom Aufläufigen / Matth. 8. ○ Aufg. 7. Uhr 15. m. Unt. 4. U. 44. m. Ev. Matth. 8.

Sonnt.	Si. Emerentia	1 12	die Luft wird	3 Si. Blasius
Mont.	2 Timotheus	2 15	○ h wärmer	4 Veronica
Dienst.	3 Pauli Zelch	3 10	○ 2 mit Regen	5 Agathon
Mittw.	4 Polycarpus	4 Der	○ 2 K oder Schnee	6 Dorotea
Donst.	5 Chrysostomus	5 steht ○ 1. 10 m. Nach. 4		7 Reichardus
Freyt.	6 Carolus	6 auf Geten dem Cornschein		8 Salomon
Samst.	7 Valerius	7 47 C Perigeo Bols Ne		9 Appollonia

5. Arbeiter im Weinberg / Matth. 20. ○ aufg. 7. U. 5. m. unterg. 4. 4. Ev. Matth. 20.

Sonnt.	Si. Ver. Adelg.	1 9 4	mend * 2 bel	10 Si. Schola
Mont.	2 Virgilius	2 14	C 8 ○ h Nebel	11 Euphrosina

Jenner hat 31. Tag. Wer sich im Geist erfreut / dem wird im Neuen Jahr
Die höchsten Gnaden-Hand behüten vor Gefahr.

Muthmaßliche Witterung.

Den 4. das letzte Viertel auf Bergen Sonnenschein / und in den Thälern Nebel.

Den 12. hat der Neumond noch Sonnenschein.

Den 20. kommt das erste Viertel mit Wind und Schnee.

Den 27. hat der Vollmond Nebel und Sonnenschein.

Hochgeehrter Leser!

Auf begehren vielen guten Freunden / habe vor einem Jahr den Anfang gemacht / von Erzäh lung aller Rämmen / mit wel chen jeder Tag im Calender benen net ist. So ist weiter nichts getruckt als 27. Tag im Jenner / der mah' eu merde die übrigen 4. Tage noch bes tand machen. Als den 28. Jenne steht Carolus. An diesem Tage ist der unvergleichliche Held Carolus Lentschen erster Kaiser gestorben / zu Aachen im Jahr 414. / der durch seine glorwürdige Thaten den Zu nahmen des Grossen mehr als ein fach verdienet hat : Von Geburt war er ein Frankos / nur dieses ein zige verdunkelt seinen Ruhm / daß er 4. Gemahlinnen gehabt.

Den 29. Valerius.

Sol io viel seyn / als starck / viel vermeidend / war (so anderst den al ten Fabeln zu glauben) einer aus den 72. Jüngern des Herren Christi / und ist von dem Apostel Petro benebst an deren zweyen ausgesendet worden /

B das

N.B.	Die Jahrmarkt sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet / daß ein jeder allein Markt wenn solche gehalten werden/ ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber A. C. steht / bedeutet es nach dem alten Calender.	Tag. L.	St. m.	W
		8 35	1	
		8 37	2	
		8 39	3	
		8 41	4	
		8 43	5	
		8 45	6	
		8 47	7	
		8 49	8	
		8 51	9	
		8 53	10	
		8 56	11	
		8 59	12	
		9 1	13	
		9 3	14	
		9 5	15	
		9 8	16	
		9 11	17	
		9 13	18	
		9 15	19	
		9 18	20	
		9 21	21	
		9 24	22	
		9 27	23	
		9 30	24	
		9 33	25	
		9 36	26	
		9 39	27	
		9 42	28	
		9 45	29	
		9 48	30	
		9 52	31	

Jahrmarkte.

Appenzell / den 6.				
Bern / dienstag u. dem XX. Tag.				
Cassel / auf H. 3. König.				
Erlach / Rapperschweil / den 31.				
Fischbach / auf H. 3. König.				
Freystadt / den 15.				
Freyburg in Uchtland / H. drey König Abend.				
Glanz / den 1. Dienstag. o. C.				
Kublis / den 1. Freyt. im Jenner ist ein Viehmarkt.				
Bohr / auf H. 3. König.				
Eucern / den 1.				
Meienberg / auf Pauli Velch.				
Nördlingen / den 15.				
Nürnberg / hält die Mess aufs Neu Jahr.				
Olten / montag vor Viechtmes.				
Peterligen / am 1. mittwoch.				
Rapperschweil / mittwoch vor Viecht mes.				
Rheinfelden / donstag vor Viecht mes.				
Schweiz / montag vor Viechtmes.				
Solothurn / den 8.				
Seckingen / am XX. Tag.				
Seewies / bey der Schmidten / den 25. a. C. ein Viehn rkt.				
Sursee / mont. nach H. 3. König.				
Sempach / den 2.				
Untersee / den letzten mittwoch.				
Uknach / den 17.				
Weil / dienstag nach Viechtmes.				
Winterthur / donst. vor Viechtmes.				
Zofingen / auf H. 3. König.				

2. Eiser Vorhang		Auf und Untergang	Expecten und vermutliche Witterung.	Neuer Horung
Monat	Februarius.			Februarius.
Dienst.	1 Brigitta	¶ 11 21	¶ 7 in ☽ △○ der	12 Eulalia
Mitw.	2 Liehtmaß	¶ 12. V	* 4 Zeit	13 Castorius
Donst.	3 Blasius	¶ 13 26	6. II. o. m. Vor. gemäß	14 Valentinus
Freyt.	4 Veronica	¶ 14 26	Der grosse △ 4	15 Faustinus.
Samst.	5 Agatha.	¶ 15 22	Dunds: △○ gut.	16 Julianus
6. Sämann und Saamen / Luc. 8. ◎ Aufg. 6. II. 55. m. Unt. 5. II. 1. m. Ev. Luc. 8.				
Sonnt	63 Beuagek.	¶ 3 11	Se rn X Wetter	17 St. Consta.
Mont.	7 Reichardus	¶ 3 56	O in ☽ 4. 22 m. W.	18 Concordia.
Dienst.	8 Salomon	¶ 4 36	hneben dem D mit.	19 Susanna
Mitw.	9 Apollonia	¶ 5 10	gebt nm ☽ 4	20 Eucharius.
Donst.	10 Scholastica	¶ 6 Der D	Q neben D Regen	21 Eleonora.
Freyt.	11 Euphrosina	¶ 7 gebet	3. II. 53. m. Vor. « Apog	22 Peter Stubif.
Samst.	12 Eulalia	¶ 8 unter	ein Uhr und Schnee	23 Obintus.
7. Dom blinden Mann / Luc. 13. ◎ Aufg. 6. II. 42. m. Unt. 5. II. 18. m. Ev. Luc. 18.				
Sonnt	13 St. Fabi. C	¶ 7 23	¶ unter Nebel	14 St. Fabi M.
Mont.	14 Valentini	¶ 8 30	¶ ☽ △ 4 und	15 Victor.
Dienst.	15 Faustinus	¶ 9 39	* Q Sonnen-	16 Hahn Dienst,
Mitw.	16 St. Herm. Jul.	¶ 10 47	¶ 4 * ○ schein	17 Nestorius
Donst.	17 Constantia	¶ 11 56	Q in ☽ △ h Schnee	18 Alexander.
Freyt.	18 Unbruch des Tages	¶ 12 44. m.	Abscheid 7. Uhr 14. m.	19 Peter Berol.
Samst.	19 Concordia	¶ 13. V.	¶ neben dem D Wind	20 Albinus.
	20 Susanna	¶ 14 1 2	¶ 6. Uhr 2. m. Form	21 Simplicius.
8. Christi Versuchung / Matb. 4. ◎ Aufg. 6. Uhr 30. m. Unt. 5. II. 30. m. Ev. Matb. 4.				
Sonnt	20 St. Indol. Eucha	¶ 2 51	¶ 2 duncel	3 St. Indol. Kun.
Mont.	21 Eleonora	¶ 3 2	* h ○ ☽ 4 △○	4 Adrianus.
Dienst.	22 Peter Stubif.	¶ 3 50	¶ 2 gelind	5 Fridericus.
Mitw.	23 St. Onof. Tertul.	¶ 4 30	4 neben *	6 St. Onof. Oribol.
Donst.	24 Mathias	¶ 5 Der D	dem Mond frisch	7 Perpetua.
Freyt.	25 Victorinus	¶ 6 steht	¶ 9. II. 29. Matb. ¶ Perig.	8 Whilemon.
Samst.	26 Jonas	¶ 7 auf	¶ 2 Falte	9 Prudentia.
9. Cananeisches Weiblein / Matb. 15. ◎ Aufg. 6. II. 17. m. Unt. 5. II. 43. m. Ev. Matb. 15.				
Sonnt	27 Nestorius	¶ 8 7 54	¶ ☽ △ * 4	10 Memlat. M.
Mont.	28 Alexander	¶ 9 7	¶ 2 Wind	11 Azodes.

Denkst du zur Faschings-Zeit, wie du dich willst verkleiden?
Sieh aus den Sünden Rock; Hüll dich in Christi Leiden.

Hornung hat 28. Tag. Wenn dich der Winterschreck mit s. inner strengen Kälte
Eich, das beim Christenbum in warmer Eich sich hält.

Den 3. das ieh e Vierter hat zu Hornung. Weiter.

Den 11. hat der Neumond Schnee und Regen unter einander.

Den 19. das erste ist doch gelind
Und den 25. hat der Vollmond kalte Winde.

das Evangelium zu predigen. Unter diesem ist Varius endlich zum Bischoff zu Trier erwehlet worden/ und dasselbst verstorben.

Den 30. Welgunda.

Auf reutsh / Adeliche Gunst / wird von einigen vor eine Abdüssin zu Vimac in Frankreich gehalten.

Den 31. Virgilius.

Ist ein Erz Bischoff zu Arles in Frankreich gewesen.

Hier folget eine kurze Erzählung aller Namen im Hornung oder Februari.

Den 1sten Brigitta.

War eine heilige Matron / aus Schweden gebürtig / hat gelebet zur Zeit Domitach IX. Papst zu Rom/ so Anno 1389. auf dem Römischen Stuhl gesessen / sie that eine Reise nach Rom / und nachdem sie ihr Gedächtniß zu Rom in der Kirchen St. Pauli gelassen / zog sie wieder in Schweden.

Den 2ten, Liechtmess

Oder Maria Reinigung / dann an diesem Tag / hat Maria nach ihrer Kindberete / das Opfer ihrer Reinigung in den Tempel gebracht / und ihren Kirchgang gehalten. Lyc. 2. vers 22. Es wird dieser Tag darum Liecht-

	Arberg / mittwoch vor Peter-	TagL.	V
	Stuhlfeyer.	St. m.	S
	Altishof / donst. vor Fasnacht.	9	1
	Fasnacht.	10	2
	Arau / den letzten mittwochen.	10	3
	Aubonne / den 1. mittwoch.	10	4
	Bera / dienstag nach Herrenfas-	10	5
	nacht.	10	6
	Bremgarten / am Aschermittwoch.	10	7
	Bischofszell / donst. vor Fasnacht.	10	8
	Brugg / den 2. dienstag.	10	9
	Bülach / auf Matthias.	10	10
	Efelen / 1. montag nach Invoca-	10	11
	Diessenhofen / montag nach Liech-	10	12
	mess.	10	13
	Gers / den letzten mittwoch.	10	14
	Hauptwil / mont. nach Liechtm-	10	15
	Herisau / Freitag nach Liechtmess	10	16
	ait. Cal.	10	17
	Ilanz in Pfändten / den 1. dien-	10	18
	stag alten Cal.	10	19
	Kublis / den 1. Freyt. a. Cal. ist	10	20
	ein Viehmärkt.	10	21
	Langenau / den letzten mittwoch.	10	22
	Lauften / auf Valentin.	10	23
	Lenzburg / donst. vor Fasnacht.	10	24
	Liechtensteig / den 1. montag nach	11	25
	Liechtmess.	11	26
	Losanna / den 2. donstag.	11	27
	Lucern / 8. Tag vor Fasnacht.	11	28
	Murten / montag nach der alten	11	29
	Fasnacht.	11	30
	Nauenburg / den 3.	11	31
	Seewies bei der Schmidten / den	11	32
	20. alt. Calendis / ist ein Vieh-	11	33
	märkt.	11	34
	Schaffhausen / dienstag nach In-	11	35
	vocavit.	11	36
	Solothurn / dienst. nach der alten	11	37
	Fasnacht.	11	38
	Thun / samstags vor Invocavit.	11	39
	Weinfelden / mittw. vor Fasnacht.	11	40
	Zofingen / am Aschermittwoch.	11	41

3. Monat	Alter Werk Martius.	C Auf- und Untergang.	Aspecten und vermutliche Witterung.	Neuer Werk Martius
Dienst.	1 Albinus	10 15	✚ ✚ ✚ faltes	12 Gregorius
Mittw.	2 Simplicius	11 19	✚ ✚ ✚ Merzen	13 Ernesus
Donst.	3 Kunigunda	12. V.	△ 24 Wetter	14 Zacharias
Freyt.	4 Adelan	13 17	€ 7 U. 2. m. Nachm. ♂	15 Christoph
Samst.	5 Fridericus	1 8	✚ ✚ ✚ Sonnen	16 Chriacius
10. Dōm stummen Menschen / Luc. 11. C Aufg. 6. U. 6. m. Unterg. 5. U. 14. m. Ev. Luc. 11.				
Sonnt.	6 Arbolinus	1 58	H neben *	17 H Oculi Gerd
Mont.	7 Vryetua	2 33	dem * * schein	18 Anshelmus
Dienst.	8 Philemon	3 15	Tag und Nacht gleich	9 Joseph
Mittw.	9 Prudentia	3 47	@ in 4 29 m. Nach	10 Rupertus
Donst.	10 Michaelis	4 15	Frühlings- Unsay	11 Benedictus
Freyt.	11 Azodes	Der I	Apog	12 Casimirus
Samst.	12 Gregorius	gebet	11. o. m. N. Sonnenfinster.	13 Eberhardus
11. Jesu speist 4000 Mann / Job 6. C Aufg. 5. U. 54 m. Unterg. 6. m. Ev. Job. 6.				
Sonnt.	13 Bedar Ern.	unter	✚ ✚ ✚ unsichtbar	14 Patarout
Mont.	14 Zacharias	7 35	€ 8. △ h anbestän-	15 Mar. Verf
Dienst.	15 Christoph	8 58	✚ ✚ ✚ dig	16 Castulus
Mittw.	16 Chriacius	9 18	✚ ✚ ✚ △ h □ 2 mit	17 Hubertus
Donst.	17 Bertrud	10 4	✚ ✚ ✚ Schnee Regen	18 Gideon
Freyt.	18 Anshelmus	U. V.	✚ ✚ ✚ * 2 * ① und	19 Eustachius
Samst.	19 Joseph	0 6	① ② & neben Sonnen	20 Gutto
12. Steinigung Christi / Joh. 8. C Aufg. 5. U. 13 m. Unterg. 6. U. 17. m. Ev. Joh. 8.				
Sonnt.	10 B. Judic.	1 2	5. Uhr 9. m. Nachm.	131 R. Judic. Amos
Anbruch des Tages 3. Uhr 49. m. Abscheid 8. Uhr 11. m.				
Mont.	21 Benedictus	1 55	dem * ♂ schein	1 Theodurus
Dienst.	22 Casimirus	2 38	4. neben △ ① tro-	2 Theodosia
Mittw.	23 Eberhardus	3 15	dem * * ♂ chen	3 Darius
Donst.	24 Quirinus	3 48	✚ ✚ ✚ und faltes	4 Ambrosius
Freyt.	25 Maria Verf	4 18	Perig. Wetter	5 Maximus
Samst.	26 Castulus	Der I	✚ ✚ ✚ □ ♂ mit	6 Celestinus
13. Einritt Christi / Matth. 21. C Aufg. 5. U. 31 m. Unterg. 6. U. 29. m. Ev. Matth. 21.				
Sonnt.	27 B. Palmata	gebet	8 U. 55. m. Bär Küssel	7 B. Palmsag
Mont.	28 Gideon	auf	unsichtbar □ ①	8 Dionysius
Dienst.	29 Eustachius	9 9	✚ ✚ ✚ Sonnenschein	9 Procopius
Mittw.	30 Guido	10 11	7 im ✚ □ 2 falte	10 Ezechiel
Donst.	31 Dode Donag	11 8	Nächte Neissen	11 Dode Donag

Marsch hat 31. Tag. Gleich wie die Menschen-Blum bald zu verwelken und sterben,
So wird auch mancher Mensch jetzt in das Grab gelegt.

Den 4. kommt das letzte Viertel mit
kaltem Sonnenchein.

Den 12. hat der Neumond unbes-
tändig Wetter mit Schne oder Regen.

Den 20. hat das erste Viertel mit
hin Sonnenchein.

Und den 27. kommt der Vollmond
mit kalten Sonnenaschein und Regen.

Liechtmess genennet: Weil an demsel-
ben / viel Liechter / im Pabstum / in
der Mess sind geweiht worden / wel-
che hernach den Kreisenden und Ster-
benden / haben nützlich sein sollen.
Die Heydnischen Römer giengen in
dieser Nacht umher mit Fackeln und
Liechtern / zu suchen die Proserpinam
welches eine Solenitär war / ihrem
Februario / dem Gotte der Todten zu
ehren.

Den 3ten, Blasius

Ein Bischoff zu Gebarta / in Klein-
Armenien / hatte sich zur Zeit der
Verfolgung unter dem Heydnischen
Kaiser / zu Ende des dritten Seculii /
versteckte sich in einen Berg / wurde
endlich entdeckt / vor den Richter ge-
führt / gepeinschet und enthauptet.

Den 4ten, Veronica.

Eine Siegerin / sol / (so man es
gerne glaubt) eine heilige Matron zu
Jerusalem gewesen seyn: 150. Schritt
vor Pilati Haust gewohnt haben /
und als der Heyland in seiner Mar-
ter vor ihrem Hause vorüber gefäh-
ret worden / und sehr geschrücket / sagt
man / habe sie ihm ein Tuch zum ab-
trocknen gereicht / in welches hernach
sein heiliges Angesicht ganz vor-
sichtig abgetructet habe.

E

Den

	Upperzell / Mitwoch nach Mittfasten	Tagl. M
	Aarau / Mittwoch vor Palmtag.	St. m.
	Woben / auf Mittfasten.	11 33
	Breysach / Dienstag nach Ekt.	11 36
	Bargdorff / den 1. Mittwoch.	11 40
	Colmar / auf Fronfester.	11 44
	Darmstadt / am Mar. Veit.	11 47
	Egg / auf Gregori.	11 50
	Frauenfurt / auf Quasimodo.	11 53
	Horgen / den 1. Donst.	11 56
	Flachs / den 1. Dienst. alt. Cal.	12 0
	Kublis / den 1. Freitag ein Vieh- markt alt. Cal.	12 4
	Münsterburg / Samstag vor Ektare	12 7
	Neu-Breysach / auf Joseph.	12 10
	Neudurg am Rhein / auf Mittfasten.	12 13
	Nürnberg / hält Mess. Freitag auf Ostern.	12 16
	Peterlingen / Donnerstag nach O- stern.	12 19
	Regensburg / auf Gregori.	12 23
	Reichenfels / auf Gertrud.	12 26
	Sauen / Freitag vor Palmtag.	12 30
	Seewick bey der Schmitten / den 20. a. Cal. ein Viehmarkt.	12 33
	Seckingen / den 1. Sten.	12 36
	Schweiz / den 17.	12 40
	Solothurn / Dienstag nach Mitt- fasten / und Osterdienstag.	12 43
	Vilmergen / den 2. Sten.	12 47
	Untersee / den 1. Mittwoch.	12 51
	Uet / Donstaa vor Ostern.	12 54
	Willau / Montag vor Fidelio.	12 57
	Werdon / Dienstag nach Palm- tag.	12 58
	Zell am Unter See / den 18.	13 2
		13 5
		13 8
		13 12
		13 15

Die Nacht ist in diesem
Monat 12. Stund lang.



4. Monat	Alter April Aprilis.	Auf und Untergang.	Svecten und vermuthliche Witterung.	Neuer April Aprilis.
Freyt.	1 Charfraptag	1 58	♂ frisch	12 Charfraptag
Samst.	2 Theodosia	2. V.	neben Lust	13 Euphemia
14. Auferstehung Christi Marc. 16. ☩ Aufg. 5. U. 19. m Unt. 6. U. 41. m Ev. Marc. 16.				
Sonn.	3 Osterdag	0 41	9 U. o. m. Vor. mit	4 Osterdag
Mont.	4 Montag Am	1 21	dem ♂ 4 Son-	15 Montag
Dienst.	5 Dienstag M.	1 50	neuschein	16 Dienstag
Mitw.	6 Celestinus	2 23	Es	17 Rudolph
Donst.	7 Aaron	2 52	* folget	18 Valerius
Freyt.	8 Maiadiony	3 18	(Apogeo an	19 Hermogenes
Samst.	9 Procoptius	3 43	in ☽ 5. U. 33. m. V.	20 Sulpitius
15. Von der verschloßnen Türe Joh. 20. ☩ Aufg. 5. U. 4 m Unt. 6. 52. m Ev. Joh. 20.				
Sonn.	1 Quas Eze.	Der ♂	□ h genehm	21 Quas Eze.
Mont.	2 Leo	gehet	3 Uhr 3. Min. Nach.	22 Sotherius
Dienst.	3 Iulius	unter	♀ neben △ h	23 Georg
Mitw.	4 Euphemia	9 2	dem ♂ Früh-	24 Albertus
Donst.	5 Tiburtius	10 9	* * * * 4 Hugs-	25 Marus Ev.
Freyt.	6 Olympius	11 10	* * * Tage	26 Cletus
Samst.	7 Charissus	U. V.	neben *	27 Anastassius
16. Von guren Hirten Joh. 10. ☩ Aufg. 4. U. 56. m. Unterg. 7. U. 4. m. Ev. Joh. 10				
Sonn.	8 Wiser	0 2	dem ♂ mit	28 Wiser
Mont.	9 Valerius	0 47	* 4 Regen	29 Sibylla
Dienst.	10 Fremogenes	1 24	12. Uhr 16. min. Vorm.	30 Entropius
Mitw.	11 Anbruch des Tags	2. Uhr 41. m. Abscheid	9. Uhr 19. m.	Neuer Tag
Donst.	12 Sulphittus	1 58	□ 4 und Sonnen-	1 Phil Jacob
Freyt.	13 Adolarius	2 27	Perig △ h	2 Sigismundus
Samst.	14 Sotherius	2 55	* * * schein	3 Eustud.
	15 Georg	3 24	(Q □ h □ 5	4 Florianus
17. Nach Trübsal Freud Joh. 16. ☩ Aufg. 4. U. 45. m. Unterg. 7. U. 15. m. Ev. Joh. 16.				
Sonn.	16 Inb Alber	Der ♂	* * gut Wet-	5 Inb Gotth.
Mont.	17 Marcus	siehet	5. Uhr 8. m. Nachm.	6 Joh. vor d. Vor.
Dienst.	18 Eletus	auf.	* h ♂ ter	7 Gottesrid
Mitw.	19 Anastassius	9 4	△ h 4 mit	8 Stanislaus
Donst.	20 Vitalis	9 56	* h * Regen	9 Esatas
Freyt.	21 Sibylla	10 43	und Sonnen-	10 Gordianus
Samst.	22 Entropius	11 25	neben) schein	11 Mamercus

Apriill hat 30. Tag. Der Unbestand der Zeit zeigt uns ganz deutlich an/
Dass auch der Menschen Sinn sich bald verändern kan.

Den 3. kommt das letzte Viertel
baud mit angenehnem Wetter.

Den 11. hat der Neumond frucht-
bare Frühlings-Tage.

Den 19. ist das erst Viertel mit Re-
gen und Sonnenschein begleitet.

Den 25. hat der Vollmond noch
etwas Schnee auf den Bergen.

Den 5ten, Agatha.

Das ist / eine Hünige / ist eine
Hedynische Jungfrau aus Sicilien
gewesen / wurde in 10. Jahren be-
kehret / und dahero unter Decio ge-
martert / mit Stricken angebunden
und gegeißlet / hernach schnitte man
ihr eine Brust ab / und lege sie ins
Gefängniß, ohne Essen und Trin-
cken / in weichem sie Anno 251. ihren
Geist aufgegeben.

Den 6ten, Dorothea.

Zu deutsch / eine Gabre Gottes /
war eine adeliche / schöne und reiche
Jungfrau zu Alexander. Als nun
der Kaiser Galerius von ihre
Schönheit und Zugend Nachricht
bekommen / entbrannte dessen un-
zukensches Herz / und verlangte sie zu
sich / welche aber dessen Bedienten
zur Antwort gab: Sie habe ihren
Leib als einen Tempel Gott gewei-
het / und gleme sich nicht denselben mit
Unkeuschedheit zu beflecken.

Den 7ten, Richardus.

Das ist / reicher Art / ist gewesen
ein Knabe zu Paris / den die Juden
gefangen / und nach der grmeinen
Meynung / als einen Christen ge-
schlachtet. Anno 1179. / worüber
he: nach die Juden aus ganz Frank-
reich vertrieben worden sind.

	Baden im Ergäu / auf Georg.	Tag. L	St. m.	St. o.
Bern / dienst. nach Quasimodog.				
Bremgarten / Ostermitwoch.				
Bernegg / dienstag nach Georgi.				
Caltisau / auf Georgi.	13	18	1	
Eick / Mittwoch vor Georgi.	13	22	2	
Ermentingen / den 15.	13	26	3	
Frankfurt / auf Quasimod.	13	28	4	
Fürstenau / auf Georgi a. C. ein Viehmarkt.	13	32	5	
Glarus / eu. Georgi a Cal.	13	34	6	
Heiden und Herisau / auf Georg alt. Cal.	13	37	7	
Hund weil / 14. Tag vor der Lands. Gemeind am Dienstag.	13	40	8	
Lyon / auf Quasimod.	13	43	9	
Langen / den letzten Mittwoch.	13	49	11	
Larffenburg / am Osterdienstag.	13	52	12	
Leipzig / auf Jubilate.	13	55	13	
Lichtenkeeg / Montag nach Qua- simodog.	13	58	14	
Losanna / 1. Montag nach Qua- simod.	14	2	15	
Lucern / 14. Tag vor Aufsahrt.	14	6	16	
Mülhausen / am Osterdienstag.	14	13	18	
Meyenfeld / Montag nach Georg.	14	16	19	
Nürnberg / auf Ostern.	14	19	20	
Neustadt / am Bieler See / den 23sten.	14	22	21	
Peterlingen / Donst. nach Quasi modog.	14	25	22	
Rapperschweil / Ostermitwoch.	14	28	23	
Rheinegg im Rheintal / den 1. Mittwoch nach Georgi.	14	31	24	
Rothe wyl / auf Georgi.	14	34	25	
Rheinfelden / den letzten Donst.	14	37	26	
Solothurn / am Osterdienstag.	14	39	27	
Sieckborn / Donst. vor Mayt.	14	41	28	
Schiers / auf Georgi / Viehmaret a't Cal.	14	45	29	
Leut n / Montag vor der Lands. Gemeind.	14	47	30	
Tübingen / auf Georgi.				
Wettiswil / den 1. Donst.				
Zoffingen / am Osterdienstag.				

Den

Monat	Alter W ab Majus.	Auf- und Untergang.	Aspecten und verimtliche Witterung.	Neuer W ab. Majus.
18.	Christus verheisst den Tröster / Joh. 16. ◎ Aufg. 4. II. 16. m. Unt. 7. 24. m	Ev. Joh. 16.		
Sonnt.	1 W ant. Wd. 3. ☽ 11. 58	24 ☽ 4. falte	12 B eneratus.	
Mont.	2 Sigismundus ☽ 1. V. 1. 28	24 ☽ Regen.	13 Servatius.	
Dienst.	3 E inführung ☽ 0. 28	4 Uhr 55. m. Vorm.	14 Hiob.	
Mittw.	4 Fortlanns ☽ 0. 57	5 S onne Schein.	15 Sophia.	
Donst.	5 Gotthardt ☽ 0. 23	Apog. ✕ h Re-	16 Veregrimus.	
Freyt.	6 Jsh vor d. Por. ☽ I. 48	6 ☽ ✕ gen.	17 Torpetus.	
Samst.	7 Gottesfeld. ☽ 2. 15	7 ☽ □ h Δ 4. recht	18 Liborius.	
19.	So ihr den Vatter bittet / Joh. 16. ◎ Aufg. 4. II. 28. m. Unt. 7. II. 32. m.	Ev. Joh. 16.		
Sonnt.	8 W rog. Stan. ☽ 2. 41	8 ☽ ☽ ☽ frucht	19 R og. + W o	
Mont.	9 Esalas ☽ 2. 10	9 ☽ ☽ ☽ bare	20 Athanasius.	
Dienst.	10 Gordianus ☽ Der V.	10 in ☽ 5. II. 53. m. Vor.	21 Brudens.	
Mittw.	11 Mamercus. ☽ geht	11 Uhr 51. m. Vorm.	22 Helena.	
Donst.	12 A uffahrt Vam ☽ unter	12 ☽ ✕ Meyen.	23 A uffahrt +	
Freyt.	13 Servatius. ☽ 9. 56	13 ☽ ☽ neben Zeit.	24 Joel.	
Samst.	14 Hiob. ☽ 10. 45	14 dem Mond	25 Urbanus.	
20.	Heil Geistes Zeugnis / Joh. 15. ◎ Aufg. 4. II. 20. m. Unt. 7. II. 40. m.	Ev. Joh. 15.		
Sonnt.	15 E wald. So ☽ 11. 25	15 ☽ neben dem D. mit	26 E wald. Beda	
Mont.	16 Veregrimus. ☽ 11. 51	16 ☽ neben Δ h Re-	27 Lucianus.	
Dienst.	17 Torpetus. ☽ II. V.	17 dem D. ✕ gen.	28 Wilhelm.	
Mittw.	18 Liborius. ☽ 6. 32	18 Uhr 58. m. Vorm. Δ Perig.	29 Maximianus.	
Donst.	19 Pontius. ☽ 7. 1	19 ☽ ✕ Δ und	30 Wigand.	
Freyt.	20 Athanasius. ☽ 1. 27	20 ☽ ☽ Δ h Δ ○	31 Petronella.	
	Unbruch des Tages 1. Uhr 22. m. Abscheid 10. Uhr 28. m.		W en Brämon.	
Samst.	21 Brudens. ☽ 1. 55	21 ☽ ☽ d in ☽ Sonn.	32 Alcomedes.	
21.	Sendung des Heil Geistes / Joh. 14. ◎ Aufg. 4. II. 16. m. Unt. 7. 45. m.	Ev. Joh. 14.		
Sonnt.	22 O ffenbarung H. ☽ 2. 23	22 ☽ ☽ ☽ nenscheln	22 O ffenbarung M.	
Mont.	23 Montag Das. ☽ 2. 55	23 Δ h Es fol.	33 Monta Eras.	
Dienst.	24 Dienstag Joel. ☽ Der D.	24 gen warme.	4 Dienstag +	
Mittw.	25 Urbanus. ☽ steht	25 Uhr 57. m. Nach. Δ 4	5 Dienstag +	
Donst.	26 Beda. ☽ auf	26 ☽ Sommer.	6 Benignus.	
Freyt.	27 Lucianus. ☽ 9. 19	27 ☽ neben ☽	7 Amandus.	
Samst.	28 Wilhelm. ☽ 9. 57	28 dem Mond	8 Ebedanus.	
22.	Von der Wiedergeburt / Joh. 3. ◎ Aufg. 4. II. 10. m. Unt. 7. II. 50. m.	Ev. Matth. 28.		
Sonnt.	29 D ienstag ☽ 10. 28	29 ☽ ☽ Tage.	29 D ienstag L. Dreyfah.	
Mont.	30 Wigand. ☽ 10. 57	30 ☽ ☽ Sonnen-	30 Flavius.	
Dienst.	31 Petronella. ☽ 11. 29	31 scheln.	31 Barnabas.	

Man hat 31. Tag. Das blud - geschmückte Feld ergibt Aug und Herz:
Schwing dich dafür zu Gott mit Danken Hammelwerts.

Den 3. hat das letzte Viertel noch kalte Regen.

Den 11. ist der Neumond mit fruchtbare Sonnenschein begleitet.

Den 18. behält das erst Viertel die obige Witterung fort.

Den 25. kommt der Vollmond mit warmen Sonnenschein.

Den 8ten, Salomon.

Zu deutsch / ein Friedens - Fürst / war der Sohn Davids / den er mit der Bathseba aus ehelichem Bette erzeuget / welchen David dem Propheten Nathan zur Information untergeben / und bey dem er auch den Grund zur wahren Weisheit gelernt / er succedit seinem Vater / als der ihn zum Nachfolger im Reiche selbst bestimmet hatte / und ist also der dritte König über Israel gewesen / ehe dasselbe Reich zertheilet war. Davon die eilf ersten Capitel / des ersten Buchs der Königen / aufschriftlich handeln..

Den 9ten, Apollonia.

Auf deutsch / eine Verderberin / ist eine edle Jungfrau zu Alexandria gewesen / welche in der Verfolgung / so der heynische Kaiser Decius über die Christen verhängte / nebst anderen frommen Bekennern Christi / mit ergriffen worden. Eusebius Lib. 6 c. 31 erzählt von ihr / daß als man ihr mit dem Feuer gedrängt / wo sie Christum nicht verläugnen würde / sey sie unversehens in das zubereitete Feuer gesprungen / so daß die Hölle selber darüber erstaunet / daß sie so freudig in ihren Tod gegangen..

Den

	Alberschwendi den 1. montag.	Land.	Nr.
	Altstetten / den 1. mitw. alt. Cal.	Et. m.	Nr.
	Ander Eck / den 2ten.		
	Appenzell / auf H. Dreifaltigkeit.	14 49	1
	Arau / dienstag vor Aufsahrt.	14 51	2
	Biberach / am Pfingstmittwoch.	14 54	3
	Bischofszell / montag vor der Aufsahrt.	14 57	4
	Bremgarten / Pfingstmittwoch.	14 59	5
	Breysach / am Pfingstdienstag.	14 1	6
	Chur / den 1sten May alt. Cal.	15 3	7
	Dorrenbieren / Dienstag nach Pfingsten.	15 6	8
	Eins / mittwoch vor Pfingsten.	15 8	9
	Freyburg in Uchtland / den 3.	15 10	10
	Gottlieben / den 1. montag.	15 12	11
	Ilanz / den ersten Dienst. allen Calendars.	15 14	12
	Kempten / den 10.	15 16	13
	Lauffenburg / Pfingstdienstag.	15 18	14
	Lenzburg / den 1. mittwoch.	15 20	15
	Lindau / den 1. Samstag.	15 22	16
	Lucern / 14. Tag vor der Aufs.	15 24	17
	Meyenfeld / montag nach Georgi / alt. Cal.	15 26	18
	Mellingen / am Pfingstmittwoch.	15 28	19
	Mülhausen / am Pfingstdienstag.	15 29	20
	Rapperschweil / Pfingstmittwoch.	15 30	21
	Roschach / donst. vor Pfingsten.	15 31	22
	Schaffhausen / am Pfingstdienstag.	15 32	23
	Solothurn / dienstag nach † Erfind. den 2. am Pfingstdienstag.	15 33	24
	St. Gallen / samstag vor Aufsahrt.	15 35	25
	Stauffen / auf Philippi Jacobi.	15 36	26
	Wangen / mittwoch nach † Erfindung.	15 38	27
	Willisau / den 1. tag nach † Erfindung.	15 39	28
	Weil / den 1. Dienstag.	15 40	29
	Weinselden / den 3.	15 41	30
	Winterthur / Donnerstag vor Aufsahrt.	15 42	31
	Zofingen am Pfingstdienstag.		
	Zürich / den 1sten.		
	Zuriach / 8. Tag nach Pfingsten.		

6. Alt Brachmonat		Auf- und Untergang.	Aspecken und vermutliche Witterung.	Neu Brachmon	
Monat	Junius.			Junius.	
Mitw.	1 Nicomedes	11 49	9 Uhr o m Nach. Apog	12 Bassildes	
Dont.	2 Marcellinus	12 0	Es folget	13 Kronleichtu	
Freyt.	3 Erasmus	12 0	get	14 Tobias	
Samst.	4 Florianus	12 0	* gut	15 Vitus	
23. Vom reichen Mann / Luc. 16. ◎ Aufg. 4. u. 7. m. Unterg. 7. II. 13 m. Ev. Luc. 14.					
Sonnt.	1 Bonifacius	1 6	X Heu-Wetter	16 2. Justina	
Mont.	6 Benignus	1 35	* △ h □ 4	17 Volkmarus	
Dienst.	7 Amandus	2 13	+ Connenschein	18 Homerius	
Mitw.	8 Merdarius	Der	Sommer- Ufsang	19 Gervasius	
Dont.	9 Primus	gehet	3. Uhr 57. m. Nachm.	20 Elias	
Freyt.	10 Flavius	unter	Im 3. 59. Wch.	21 Leo	
Samst.	11 Barnabas	9 18	Längster Tag	22 Achatius	
24. Vom grossen Abendmahl / Luc. 14. ◎ Aufg. 4. Uhr 6. m. Unterg. 7. 54. m. Ev. Luc. 15.					
Sonnt.	12 Basildes	9 58	○ 9 F ⚡ neben dem D	23 3. Apoll	
Mont.	13 Jeremias	10 32	4 neben Wind	24 Job Tauf	
Dienst.	14 Tobias	11 1	dem D *○ und	25 Eulogius	
Mitw.	15 Vitus	11 28	Perig Regen	26 Job Hager	
Dont.	16 Justina	11 17	11. Uhr 55. m. Vorm. D	27 7 Schläfer	
Freyt.	17 Volkmarus	12 0	U. B. ○ 4 □ h Son-	28 Pantaleon	
Samst.	18 Homerius	0 25	Q in □ △ ○ nen:	29 Peter Paul	
25. Vom verlohrnen Schaf / Luc. 15. ◎ Aufg. 4. 8. m. Unterg. 7. 52. m. Ev. Luc. 15.					
Sonnt.	19 Gervasius	0 5	+ * h □ 4	130 4 Pauli Ge-	
	Anbruch des Tages 1. Uhr 3. m. Abscheid		10. Uhr 57. m.	ten Heutmonat	
Mont.	20 Elias	1 28	△ 2 schein mehr	1 Theobaldus	
Dienst.	21 Leo	2 6	△ 4 gut Heu.	2 Mar. Heims.	
Mitw.	22 Achatius	Der	H kommt neben	3 Cornelius	
Dont.	23 Apollinaris	gehet	10. Uhr o m Vorm.	4 Ulrich Bischoff	
Freyt.	24 Job. Tauffer	auf	den Vollmond	5 Demetius	
Samst.	25 Eulogius	8 25	○ h die Wetter	6 Esaias	
26 Balken im Aug / Luc. 6. ◎ Aufg. 4. Uhr 11. m. Unterg. 11. Uhr 48 m. Ev. M. ch. c.					
Sonnt.	16 Job Paul	8 56	garke ○ 24	7 55 Willibald	
Mont.	27 7. Schläfer	9 27	Macht Don-	8 Killenius	
Dienst.	28 Pantaleon	9 49	zischen △ ○ * h ner	9 Cyriillus	
Mitw.	29 Peter Paul	10 12	Apog Sonnen-	10 7. Brüder	
Dont.	30 Pauli Gedächt.	0 35	Q + * h scheim	11 Pius	

Brachm. hat 30. Tag.

Der Sonnen heißer Strahl pflegt manchen abzumatten
Qualt dich des Kreuzes Hs / so gibt dir Jesus Schatten.

Den 1. hat das lebt Viertel gut
Heu-Wetter und Sonnenschein.

Den 9. ist der Neumond unbes-
tändig.

Den 15. hat das erst Viertel Don-
ner Regen und Sonnenschein.

Und den 23. kommt der Vollmond
mit zimlich gutes Heu - Wetter.

Den 10ten / Scholastica.

Das ist / eine Scholastica / war ei-
ne Junyfran zu Monte Cassino in
Italien / und Schwester des Heil.
Benedicti / begabe sich ins Closter zu
Cassino / und führte ein reines Le-
ben, bey ihrem verstorbenen Leichnam
sol (wie die Legenden erzählen) eine
totte Weib's Person / wieder leben-
dig worden seyn.

Den 11ten, Euphrossina.

Freuden, Kind / liebere die junc-
frauliche Keuschheit der massen / das
als sie zu Alexandria ihren manbäh-
ren Jahren verheuraltet werden sollte,
begabe si sich in Mönchs-Kleidern in
ein Closter / darsanen sie 23. Jahr
unter den Mädchen gelebet / und sich
vor einen Verschmittenen aufgege-
ben hat.

Den 12ten, Eulalia.

Heisset so viel als / eins beredte
Junge mit unüberwindlicher Stand-
haftigkeit gegen Dactum des Krey-
sers Maximiani Land-Pfleger / wol
gebraucht : Dehn wie sie von Ju-
gend auf zu Merida in Spanien / da-
selbst sie gebohren / eine grosse Be-
gierde nach dem Marter-Tod bezei-
gte / so war sie kaum 13. Jahr alt
so wurde sie auf einen glügenden Ross
gelegt / und wie sie hat sterben wol-
len

Aubonne / den letzten Dienstag.	TagL.	W
Badeaweller / montag nach Drey- faltigkeit.	St.m.	S
Brandorff auf Peter und Paul.	15	43
Biel / auf Medardi.	15	44
Brunnen / den letzten Mittwoch.	15	44
Davos / den 24. alt Cal.	15	44
Heldkirch / auf Johanni.	15	45
Kempten / auf Peter Pauli.	15	46
Liechtensteig / mont. nach Drey- faltigkeit.	15	47
Morsee / auf Vitus.	15	47
Mämpelgardt / Samstag nach Dreyfaltigkeit.	15	48
Neuenburg / den 22.	15	48
Neustadt / den letzten Donner- stag.	15	48
Nevis / den 24.	15	48
Olten / montag vor Johanni.	15	47
Rheinfurg / auf Vitus.	15	46
Rothezell / auf Johanni.	15	46
Salez / auf Johanni.	15	46
Strassburg / auf Johanni.	15	45
Schaffhausen / am Pfingst. Dien- stag.	15	44
Sursee / auf Johanni und Pauli.	15	43
Ulm / auf Vitus.	15	42
Weil / Dienstag nach Dreyfa- ltigkeit.	15	42
Zürich / 14. Tag nach Pfingsten	15	40
Zurzach / montag nach Dreyfa- ltigkeit	15	40
	15	39
	15	38
	15	36
	15	34
	15	32
	15	33
	15	30

	7. Alter Heimath	Auf- und Untergang.	Zeichen und vermutliche Witterung	Neu Heimath
Mont.	Julius.			Julius.
Kreyt.	1 Theobaldus	11 11	9 Uhr 3. m. Vor.	12 D. Apoll. Theil.
Samst.	2 Karl Heinrich	11 20	10 Uhr 2. Geblommen	13 Karl Heinrich
	27. Christus lehrt im Schiff / Luc. 5. ◎ Aufg. 4. 17. m. Unt. 7. U. 43. m. Ev. Marc. 18.			
Sonnt.	3 Corneli	11 25	11 25	14 Bonaven
Mont.	4 Ulrich Bischof	o 3	□ 4 □ 5 * ○ heiss-	15 Margaretha
Dienst.	5 Demetrius	o 41	11 25 se Sommer	16 Ruth
Vlkt.	6 Esaias	1 29	△ 4 Tage	17 Alexius
Donst.	7 Willibaldus	2 26	11 25 heilig	18 Arnoldus
Kreyt.	8 Killianus	Der 4	○ h Donner	19 Russius
Samst.	9 Cyrilus	gehet	○ o. Uhr 52. m. Vorm.	20 Josephus
	28. Phariseer Gerechtigkeit / Mathe. 5. ◎ Aufg. 4. 23. m. Unt. 7. 37. m. Ev. Mathe. 7.			
Sonnt.	10 W. 7. Brüder	unter	4 neben Regen	21 Sebastian
Mont.	11 Plus	8 56	Hunds-Tage	22 Mas. Magd. +
Dienst.	12 Apost. Theil	9 25	9 Uhr 3. m. Vor.	23 Apollinaris
Vlkt.	13 Karl Heinrich	9 54	sang. Perig.	24 Christina
Donst.	14 Bonaventura	10 24	11 25 Sonnenscheln	25 Jacob Christ.
Kreyt.	15 Margaretha	10 56	4. Uhr 56. m. Nachm.	26 Gura
Samst.	16 Ruth	11 28	* h Donner	27 Martha
	29. Jesus speist 5000 Mann / Marc. 8. ◎ Aufg. 4. 31. m. Unt. 7. 29. m. Ev. Luc. 16.			
Sonnt.	17 W. 7. Alexius	U. V.	□ 4 Regen und	28 Banthaleon
Mont.	18 Arnoldus	o 1	△ ○ □ 5 Son-	29 Beatrix
Dienst.	19 Russius	o 46	△ 4 nem.	30 Abdan
Vlkt.	20 Josephus	1 32	11 25 neben △	31 Germanus
	Abbruch des Tages	2. Uhr 13. m. Abscheid	9. Uhr 47. m. dem Mond	Reuer August.
Donst.	21 Bracches	2 24	dem Mond	1 Pet. Kettens.
Kreyt.	22 Maria Magd.	Der 1	* 2 + schein	2 Gaustabius
Samst.	23 Marydalena	stehet	2. Uhr 38. m. Vorm.	3 Augustus
	30 Falschen Propheten / Mathe. 7. ◎ Aufg. 4. U. 40. m. Unt. 7. U. 20. m. Ev. Luc. 9.			
Sonnt.	24 W. 8. Christian	auf	11 25 mehr warm	489 Tertulli
Mont.	25 Jacob Christ.	7 53	* h ○ ○ Wet.	5 Oswald
Dienst.	26 Gura	8 17	Apog. ter mit	6 Verklärung
Vlkt.	27 Martha	8 43	11 25 Sonnen-	7 Donatus
Donst.	28 Banthaleon	9 8	△ ○ □ h schein	8 Cyrianus
Kreyt.	29 Beatrix	9 34	* 2 + Platz	9 Romanus
Samst.	30 Abdon	10 3	△ 3 Regen	o Lausek. ♦
	31. Unzertreit 5000 Männer / Luc. 16. ◎ Aufg. 4. 49. m. Unt. 7. 11. m. Ev. Luc. 18.			
Sonnt.	32 W. 9. Germanus	10 42	7. Uhr 48. m. Vorm.	11 Loth Herman

Hemmonat hat 31. Tag.

Nun will man allgemach sich zu der Erndte schicken
Lag auch an dir O Mensch viel reiche Früchte blicken.

Den 1. hat das lebt Viertel hizig
Wetter.

Den 9. kommt der Neumond mit
grossem Wasser.

Den 15. hat das erst Biertel
Donner.

Den 23. kommt der Vollmond mit
heissem Wetter und platz Regen.

Und den 31. beschließt das letzte Viertel mit Sonnenchein.

len, soll ihr die Seele in Gestalt einer
Tauben aus dem Munde gefahren
sein. Auch dieses mag der / der es
gesehen verantworten.

Den 13ten, Castorius.

Ist gewesen eines dieses Namens
in Ungarn / seiner Profession ein
Bildhauer / der anfänglich viele Gö-
tzenbilder verfertigt nachdem er aber
zum Christlichen Glauben bekehrer
worden / hat er dergleichen sündliche
Arbeit nicht mehr verrichten wollen /
da über ist er angeklagt worden / und
in der Verfolgung unfer dem Kayser
Diocletiano / in einen Sack gesledter
und ins Wasser geworssen worden /
darinnen er auch umkommen ist.

Den 14ten, Valentinus.
Das ist / stark / war zu Abruzzo
in Italien von adelichen Elteren er-
zeuget / hernach ein Bischoff und
Märtyrer / der zu Baga und Toro
in Spanien beehtet wird / er hat un-
ter Trajano sein Blut vergossen.

Der 2te Valentinus.

116
Ist unter dem gotlosen abgefalenen Kayser Juliano / ein Kriegs-Hauptmann gewesen : Und als er von einem heydusschen Pfaffen, im Tem-

	Tag.	L.
	St.	m.
Altkirch / auf Jacobi.		
Augsburg / auf Ulrich.		
Aran / den 1. mittwoch.		
Beaucaire / den 22.		
Bern / mittwoch nach Jacobi.	15	29
Bonfelden / auf Jacobi.	15	28
Biel / auf Ulrich.	15	26
Bisanz / auf Jacobi.	15	25
Cleven / den 15.	15	23
Hofslach / Montag nach Peter Paul.	15	21
Heidelberg / auf Margaretha.	15	19
Ilanz / auf Margaretha / alten Calenders.	15	19
Landas / Langenau auf Marga- reiha.	15	17
Magnz / auf Jacobi.	15	13
Memmingen / Meyenburg / auf Ulrich.	15	11
Milden / den 1. mittwoch.	15	10
Münster / im Basler · Bistum den 17.	15	8
Orbonne / auf Maria Magdal.	15	0
Rheinegg / mittwoch nach Jacobi Kirchweyh:	14	18
Seckingen / auf Jacobi.	14	17
Sempach / auf Cyrill.	14	16
Überlingen / auf Ulrich.	14	15
Unterseen / am 1. mittwoch.	14	14
Vioz / Dienstag nach Maria magdalena.	14	13
Willenburg / Dienstag nach ma- ria magdalena.	14	12
Wildhaus / auf Ulrich.	14	11
Welsch · Neuenburg / den ersten mittwoch.	14	10
Waldshut / auf Jacobi.	14	9
Willian / auf Ulrich.	14	8
Worms / auf Theobaldo.	14	7
Würzburg / den 8o.	14	6

8.	Alt Langsamont	Auf- und Untergang.	Aspectsen und vermutliche Witterung	Neu Langsamont
Mont.	1 Peter Heilens	M 11 22	⊕ ⊕ ⊗ Hier so-	Augustus.
Dienst.	2 Gustavus	M 1. V.	□ ⊖ ⊗ get	12 Clara
Mittwo.	3 Augustus	M 0 13	⊕ ⊕ ⊗ gut End-	13 Hippolitus
Donst.	4 Tertullianus	M 1 11	⊕ ⊖ ⊗ Wetter	14 Eusebius
Freitag.	5 Oswald	M 2 21	⊕ ⊕ ⊗ Sonnen-	15 Mar. Himmel.
Samst.	6 Verklär. Christi	M Der C	⊕ ⊕ ⊗ schein	16 Nochus
				17 Veronica
32. Iesus weint über Jerusalem / Luc. 19. ☽ Aufg. 5. 1. m. Unt. 6. 19. m. Ev. Marc. 7.				
Sonnt	7 St. Donatus	M	gebet	18 St. Agapetus
Mont.	8 Coriacus	M	unter	19 Sebaldus
Dienst.	9 Romanus	M	7 15	20 Bernwardus
Mittwo.	10 Laurentius.	M	8 27	21 Rebecca
Donst.	11 Hermann	M	9 0	22 Sympchoria
Freitag.	12 Bleiche Clara	M	9 34	23 Zacheus
Samst.	13 Hippolytus	M	10 10	24 Bartholomäus
33. Phariseer und Zöllner / Luc. 18. ☽ Aufg. 5. 12. m. Unt. 6. 11. 43 m. Ev. Luc. 10.				
Sonnt	14 St. Eusebius	M	10 49	25 St. Ludowicus
Mont.	15 Mar. Himmel.	M	11 34	26 Severinus
Dienst.	16 Nochus	M	11 V.	27 Gebhard
Mittwo.	17 Veronica	M	0 24	28 St. Elig. Augu-
Donst.	18 Agapetus	M	1 16	29 St. Cyriak.
Freitag.	19 Sebaldus	M	2 14	30 Benjamin
Samst.	20 Bernwardus	M	Der D	31 Paulinus
34. Vom stummen Menschen / Marc. 7. ☽ Aufg. 5. 23. m. Unt. 6. 37. m. Ev. Luc. 17.				
Sonnt	21 St. Rebecca	M	lebet	1 St. Beren.
Mont.	22 Sympchorianus	M	auf	2 Absalon
Dienst.	23 Zacheus	M	6 54	3 Mansuetus
Mittwo.	24 Bartholome	M	7 9	4 Moses
Donst.	25 Ludowicus	M	7 46	5 Nathan
Freitag.	26 Severinus	M	8 15	6 Magnus
Samst.	27 Gebhard	M	8 48	7 Regina
35. Barmherziger Samariter / Luc. 10. ☽ Aufg. 5. 34. m. Unt. 6. 25. m. Ev. Mat. 6.				
Sonnt	28 St. Augusti.	M	9 29	8 St. Mar. Ge.
Mont.	29 St. Joh. Enthau.	M	10 15	9 Gorgonius
Dienst.	30 Benjamin	M	11 9	10 Sosphenes
Mittwo.	31 Paulinus	M	12 V.	11 Feliz. Regula

Angstmonat hat 31. Tag. Jetzt schenkt der Segens Gott, uns seine reiche Gaben:
Sitz, daß er dich auch mß mit Himmels-Gütern labt.

Den 7. hat der Neumond viel Regen.

Den 14. hat das erst Viertel Regen und Sonnenschein.

Den 21. steht sich der Vollmond schon mit Nebel und Sonnenschein ein.

Und das letzte Viertel den 29. hat Sonnenschein die Oberhand.

pel Fortune, oder des Glückes mit abgotischen Bewußtsein auf dem Mantel ein wenig war besprungen worden, hater, in des Kaisers Geigenwart, dem Pfaffen eine Maulschellen geben, und den beisprungenen Lappen vom Mantel abgerissen. Ist endlich Römischer Kaiser worden, und hat in Tenschland viel herrliche Thaten gehan,

Den 15ten, Faustinus:

Glücklich, war ein Priester zu Buscia, von vornehmen Eltern entsproffen, mußte unter der Verfolgung Melch Adelani in das Gefängnis kriechen, wurde darauf den wilden Thieren vorgeworfen, die aber Anstatt seiner die Gerichts-Knechte anfielen und zerrissen. Nach diesem wurde ihm zu Meyland verschmolzen Bley in den Hals gegossen, welches ihn aber auch nicht beschädigt haben sollte, endlich ist ihm zu Rom der Kopf abgeschlagen worden.

Den 16ten, Julianus:

Jung, ist gewesen eine schöne, leue, sche Jungfrau zu Nicomedien, die den Christlichen Glauben standhaft bekennet hat. Wurde auch neben andern Christen hingerichtet: In der Verfol-

	Ulkirch / auf Lorenzenstag.	Tag E.	19
	Altstätten / montag nach Maria Himmelfahrt, so dieser ob, den Sonntag fällt / 8. Tag bernach.	St. m.	5
Arau / den 1. mittwoch.	13 18	1	
Bremgarten / auf Bartholomä.	14 14	2	
Braunschweig / montag nach Laurenz / berühmte Mess.	14 17	3	
Bischöfzell / mont. nach Petrus.	14 7	4	
Cinsidien / montag vor Petrus.	14 4	5	
Endingen / Eugen / Ensisheim / auf Bartholomä.	14 0	6	
Ettiswil / donst. nach Rochus.	13 17	7	
Fischbach / auf Laurenzenstag.	13 50	9	
Gens / den 1. sten.	13 47	10	
Glarus / dienstag vor Maria Himmelfahrt a. C. ist ein grosser Schaf-Markt.	13 44	11	
Grabs / montag nach Maria Himmelfahrt alt. Cal.	13 41	12	
Heidelberg / mont. nach Barthol.	13 35	14	
Huttwil / 2. mittwoch nach Jacob.	13 32	15	
Hauptwil / nach Bartholomä.	13 29	16	
Lyon / den 4ten.	13 26	17	
Bandthut / auf Bartholomä.	13 23	18	
Mels / samstag nach Bartholomä.	13 19	19	
Murten / mittwoch vor Bartholomä.	13 16	20	
Neustadt in der Pfalz / den 5.	13 23	21	
Oeten / mont. nach Maria Himm.	13 9	22	
Rapperschweil / mittwoch vor Bartholomä.	13 6	23	
Reichensee / auf Laurentij.	13 3	24	
Rheinfelden / donst. nach Barth.	13 0	25	
Schaffhausen / auf Bartholomä.	12 57	26	
Sursee / auf Joh. Enthaauptung.	12 53	27	
Schwarzenberg / an Lorenzen-Abend.	12 49	28	
Urnäichen / den 1. montag a. C.	12 45	29	
Wattwil / den 2. mittwoch.	12 41	30	
Willisan / auf Lorenzen-Tag.	12 31	31	
Zerbst / auf Bartholomä.			
Zofingen / mittwoch nach Barth.			
Zürzach / den letzten montag.			
Zweifelden / den 4. mittwoch.			

9. Alter Herbst.		Auf und Untergang.		Aspecten und vermutliche Witterung.		Neuer Herbst.	
Monat	September.						September.
Donst.	Verena Egidi	¶	G 10	¶ X	anständige	12 Syrus	
Freyt.	2 Absalon	¶	I 20	X	dige	13 Maternus	
Samst.	3 Mansuetus	¶	2 38	¶ X	Herbst	14 Erhöhung +	
36. Von 10. Außwägen / Luc. 17. ◎ Aufg. 5. U. 47. m. Unt. 6. U. 13. m. Ev. Luc. 7.							
Donst.	¶ 14. Moses	¶	Der	4 und Füßen D		15 Tertius Nicetas	
Mont.	5 Nathan	¶	gebet	● 4. Uhr 16. m Nachm.		16 Euphemita	
Dienst.	6 Magnus	¶	unter	○ Perig		17 Lambertus	
Mittw.	7 Regina	¶	7 5	¶ X Lagen		18 Stof. Hilde.	
Donst.	2 Maria Geb.	¶	7 38	* h * 4 mit		19 Januarius	
Freyt.	9 Gregorius	¶	8 14	Q neben dem D		20 Fausta	
Samst.	10 Eusthenes	¶	8 54	ein schöner Abendstern		21 Matheus	+
37. Vom Mammon / Math. 6. ◎ Aufg. 5. U. 58. m. Unterg. 6. 3. m. Ev. Luc. 14.							
Donst.	15 Bell. R.	¶	9 40	Tag und Nacht gleich		22 St. Mauritius	
Mont.	12 Syrus	¶	10 27	11. 3. V. 25 34 V.		23 Tecla	
Dienst.	13 Maternus	¶	11 2	Herbst-Aufang		24 Robertus	
Mittw.	14 Erhöhung	¶	U. V	¶ F △		25 Cleophas	
Donst.	15 Nicetas	¶	○ 15	□ Q Winde von		26 Cyprianus	
Freyt.	6 Euphemia	¶	I 13	¶ X Süd-Osten		27 Wenceslaus	
Samst.	17 Lambertus	¶	2 14	* h 8 4 Regen		28 Wenceslaus	
38. Vom Todten zu Lebzeiten / Luc. 7. ◎ Aufg. 6. U. 10. m. Unterg. 5. U. 50. m. Ev. Math. 22.							
Donst.	16 Hildegard	¶	3 15	△ h X Sonnen-		29 St. Michael	
Mont.	19 Januarius	¶	Der	Apogeo schein		30 Hieronymus	
	¶ Anbruch des Tags	4.	Uhr 25. m. Abscheid	7. Uhr 35. m. Neuer Weinmonat			
Dienst.	10 Fausta	¶	fehet	11. U 48 m Norm uns		1 Remigius	
Mittw.	21 Kronf. Math.	¶	auf.	sichtbare Gitternus		2 Leodigarius	
Donst.	22 Mauritius	¶	6 17	¶ X Nebel und		3 Otto	
Freyt.	13 Tecla	¶	6 58	△ 4 Sonnen-		4 Franciscus	
Samst.	24 Robertus	¶	7 35	8 Q X schein		5 Placidus	
39. Vom Wassersuchigen / Luc. 14. ◎ Aufg. 6. U. 22. m. Unterg. 5. U. 28. m. Ev. Math. 9.							
Donst.	17 Cleophas	¶	8 20	□ h Q □ 4 △ O		31 St. Kos. R. J.	
Mont.	26 Cyprianus	¶	9 12	¶ X kaltes		7 Sergius	
Dienst.	27 Wenceslaus Dam.	¶	10 11	X Wetter		8 Belagia	
Mittw.	28 Wenceslaus	¶	11 17	9 U. 55 m Vor. Reis.		9 Dionysius	
Donst.	19 Michael Erz.	¶	U. V.	¶ X 4 △ h 4		10 Gideon	
Freyt.	30 Hieronymus	¶	○ 28	¶ X neben D sen		11 Burkhardus	

Herbstmonat hat 30. Tag.

Das Land / der Wald und Leich gibt seinen Vorrath herz
zu deines Nachsten Nutz sey dein Herz nimmer leer.

Den 5. hat der Neumond schönes
Herbst-Wetter mit Nebel und Son-
nenchein.

Den 12. hat das erst Viertel lieb-
liche Süd-Winde.

Den 20. kommt der Vollmond bald
mit kaltem Wetter.

Und den 28. bezahlt das letzte Viertel
ein gleiches.

Verfolgung des Diocletiani / wel-
cher im 19. Jahre seiner Regierung
in 30. Tag 17000 Christen durch al-
lerhand Marter lassen hingeköpft /
und ihre Tempel und Bücher ver-
brennen lassen.

Den 17ten, Constantina.

Beständigkeit / war eine Tochter
des Kaisers Constantini / sie hatte
auch den Christlichen Glauben ange-
nommen,

Den 18ten, Concordia.

Einigkeit / war eine Christliche
Matron welche mit dem heiligen Lau-
rentio grosse Freundschaft unterhielt
auch den Hipolytum auferzogen hat.
Sie ist in der Verfolgung des Kav-
sers Decius angekämpft / umbracht
worden.

An diesem Tage der Einigkeit ist
D. Martinus Luthers zu Eisleben
im 64. Jahre seines Alters An. 1446.
gestorben / und mit ihm die wahre
Einigkeit ins Grab gesunken. Sie-
temahl nach dessen Tode nicht nur
mancherley Feder-Kriege / auch blu-
tige Kriege sich entsponnen / dorwi-
der er mit Hand und Wund sich gele-
get und abgewehret / so lange er ge-
lebt. Denn sein Wort war ; Wi-

Göt.

	Appenzell / mont. nach Matthäi.	Augspurg / auf Michaeli.	Ulmanschwendt / den 19.	Wanders in Schams / den 20. a. C.	Tag L.	Tag S.
					St. m.	S.
					12 35	1
					12 32	2
					12 29	3
					12 26	4
					12 23	5
					12 19	6
					12 16	7
					12 13	8
					12 9	9
					12 6	10
					12 3	11
					12 0	12
					11 56	13
					11 53	14
					11 50	15
					11 47	16
					11 44	17
					11 40	18
					11 36	19
					11 33	20
					11 29	21
					11 26	22
					11 23	23
					11 19	24
					11 16	25
					11 12	26
					11 8	27
					11 4	28
					11 1	29
					11 59	30

10. Alter Weltmonat | Auf und
Monat | October | Untergang | Aspecken und Reuer Weltmonat
vermuthliche Witterung | October

Samst. 1. Remigius | ☽ | 1. 42 | ☽ + Es voll | 12 Maximilianus
40. Fuernehmste Gebott Math. 22. ◎ Aufg. 6 u. 34 m. Unterg. 5. u. 26. m. Ev. Math. 22

Sonnt.	2. 13 Leodega.	☽ 2. 59	4. neben	△ h	23. 19 Coloma
Mont.	3. Otto	☽ 4. 15	dem Mond	gen	24. Calixtus
Dienst.	4. Franciscus	☽ Der 3	Perig. ☽ wie		25. Hedwig
Mittw.	5. Blanidus	☽ gebet	2. 32. in Vor. unsichtbare		26. Odilus +
Donst.	6. Fides	☽ unter	○ Finstermuss ✕ h ✕ 4		27. Castorius
Freyt.	7. Sergius	☽ 6. 56	✚ + verum beses		28. Lucas Evang.
Samst.	8. Belagius	☽ 7. 33	✚ nebea	□ 4	29. Ferdinand

41. Vom Gutschlagigen/ Math. 9. ◎ Aufg. 6. u. 46. m. Unterg. 5. u. 14. m. Ev. Job. 4.

Sonnt.	9. 19 Dionisius	☽ 8. 25	dem Mond	re Tage:	20. 20 Wenbe
Mont.	10. Gideon	☽ 9. 12	h neben	△ 4	21. Ursula
Dienst.	11. Burkhardus	☽ 10. 14	11. 9. m. Nach.		22. Cordula
Mittw.	12. Maximilianus	☽ 11. 10	○ in ☽ o 52. m. Nach		23. Severinus
Donst.	13. Colomanus	☽ 11. V.	✚ + dem Son-		24. Radegundis
Freyt.	14. Calixtus	☽ 12. 9	mond △ 6 □ ○		25. Crispinus
Samst.	15. Hedwig	☽ 1. 10	* h 84 □ 2. nen		26. Almandus

42. Hochzeitliches Kleid/Math. 22. ◎ Aufg. 6. u. 57. m. Unterg. 5. 3. m. Ev. Math. 18.

Sonnt.	16. Bao, Gallus	☽ 2. 12	✚ +	schein un-	27. 21 Sabin
Mont.	17. Castorius	☽ 3. 15	✚ +	Apog.	28. Simon Sud.
Dienst.	18. Luc. Evang.	☽ 4. 19	✚ +	□ h bes.	29. Narcistus
Mittw.	19. Ferdinand	☽ Der 3	△ 2 X	ständig	30. 10000. Märt.
Donst.	20. Wendelinus	☽ siehet	● 4. 53. m. Sonn.		31. Wolfgang
	■ Anbruch des Tages 5. Uhr 15. m. Abscheld 5. Uhr 15. m.				Neuer Winterzeit
Freyt.	21. Ursula	☽ auf	✚ +	Sonnen	1. 21. heilig. +
Samst.	22. Cordula	☽ 6. 23	✚ +	schein	2. 21. Heiligen +

43. Königs Sohn Rerant/ Job. 4. ◎ Aufg. 7. u. 9. m. Unterg. 4. 11. m. Ev. Math. 22.

Sonnt.	23. 21 Severinus	☽ 7. 13	□ 4. ○ 2	Nebel	3. 22 Theophili
Mont.	24. Radegundis	☽ 8. 11	✚ +	in den	4. Carl. Bor.
Dienst.	25. Crispinus	☽ 9. 14	○ h ✕ 4	△ 5 □ ○	5. Modestinus
Mittw.	26. Almandus	☽ 10. 23	✚ +	Thaleren	6. Blaudina
Donst.	27. Sabina	☽ 11. 35	◀ 2. 3. m. Nach.	und	7. Leonhard
Freyt.	28. Simon Sud.	☽ 11. V.	X	auf Bergen	8. Engelbert
Samst.	29. Narcistus	☽ 12. 50	✚ neben	△ h Sonnen	9. Claudius

44. Königs Rechnung/Math. 18. ◎ Aufgang. 7. 20 m. Unterg. 4. 40. m. Ev. Math. 19.

Sonnt.	30. 22 10000. M.	☽ 2. 3	dem Mond	schein	10. 23 Theodor
Mont.	31. Wolfgang	☽ 3. 10	(Perig. ☽ □ h)		11. Martin +

Weinmonat hat 31. Tag.

Nun folget auf die Speiß der Reben edler Traub;
Gag deinem milden Gott dafür den höchsten Dank.

Den 5. ist der Neumond unbedenklich.

Den 11. hat das erst Quartett Sonnenschein.

Den 20. behalt der Vollmond noch Nebel und Sonnenschein.

Und den 27. hat das letzte Quartett auf Bergen Sonnenschein in den Thälern Nebel.

Gott seine Kirche nicht beschirmen, so können wir arme Menschen nichts aufrichten.: Gebet und Thaten sind der Kirchen ihre rechte Waffen.

Den 19ten, Susanna.

Heisset auf deutsch / eine anmutige Rose / und ist der Nahme / welchen eine Königin und Eheweib des Jakobs / eines jüdischen Mannes zur Zeit der Babylonischen Gefangenschaft / geführet. Sie wurde von zweyen unzüchtigen Aelistanen angeklaget eines Ehebruchs / die aber durch Daniel / einem Jungling / zu Schanden gemacht und geödter worden sind. Wie die Historia der Susanna in der Bibel soches beschribet.

Den 20ten, Eucharius.

Ein angenehmer / war ein Bischoff zu Maastricht / in den Niederlanden / gelaugt um Jahrh s 12. zum Bischof hum / und wird daselbst mit andern frommen Bischoffen noch in grossen Ehren gehalten.

Den 21ten, Eleonora.

Wideret einen Berg der Barmherzigkeit / sie war eine neue Heilige und starb An 1556.

Den 22ten, Verr Stuhl Feyer.

Dieser Tag heißt desweilen Peter Stuhl.

Audelspu auch Galli Abend.

Appenzell / am 1. mitw. nach Galli.

Basel / auf Simon Judä.

Bern / dienstag nach Michael und dienstag vor Simon Judä.

Blidenz / den 2. und dann alle 14. Tag bis auf Weihnocht.

Bordaz / auf alt Michael.

Bregenz / auf Galli.

Erlebach / dienstag vor Galli.

Einsiedlen / mont. nach Galli.

Frauenfeld / mont. nach Galli.

Glaris / ein Tag vor Galli a. C.

Hundwil / mont. vor alt Gallentag

Küblis / den 1. freyt. Weihmarck.

Lindau / am samst. nach Simeon

Juda.

Liechtensteig / mont. vor Galli.

Lucern / auf Beodigare.

Meyenfeld / montag nach Michael.

Pretiken beym Closter / am alten

Hengstag / der 2. febr. am Dienstag vor alt Gallentag auch ei-

Weihmarck.

Ragaz / montag nach Galli / so

aber der Gallentag auf der

Sonntag fällt / 8. Tag hernach

Rapperschwil / mitw. nach Dionisi.

Sargans / am donst. vor Mart.

St. Gallen / samst. nach Galli.

Seewiess bey der Schmidten / an

Galli a. C. ein Weihmarck.

Schweiz / auf Gallentag.

Solothurn / mitw. nach Galli.

Sonthofen / den 15.

St. Johann / auf Galli.

Stein am Rhein / mitw. nach Galli

Leufen / montagnach Galli oder

am Tag.

Trogen / montag nach Michael.

Zobelmühl / mont. nach Galli.

Unterseen / den 1. und letzten mitw.

Urnäsch / dienstag vor Galli.

Überlingen / mitw. nach Ursula.

Winterthur / donstag vor Galli.

Zug / auf Gallen-Dag.

Tagel.

St. m.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

II.	Uter Winterm. Monat November.	D Aus. und Untergang.	Aspecten und vermutliche Witterung.	Neu Winterm. November.
Dienst.	1 All Heiligen	♂	5 34	Es komo-
Mitw.	2 All Seelen	♀	Der d	* ♂ * ♀ ♂ mem-
Dienst.	3 Theophilus	♀	gehet	11 Uhr 59. m. Worm.
Freyt.	4 Modestinus	♂	unter	* ♂ ♂ starcke
Samst.	5 Blandina	♀	6 33	+ ♀ □ ♀ Winde
45. Dom Zins-Groschen / Math. 22. ☽ Aufg. 7. U. 29. m. Unt. 4. U. 31. m. Ev. Math. 13.				
Gonni	6 Ba 3 Leonhart	♂	7 31	mit Schnee
Mont.	7 Engelbert	♀	8 31	h und T neben
Dienst.	8 Claudio	♂	9 20	dem Mond schöne
Mitw.	9 Theodorus	♀	0 31	Abendsterne
Dienst.	10 Carol. Bor.	♂	11 30	1. Uhr o. Mln. Nachm.
Freyt.	11 Martin B.	♀	U. V.	○ in D 8. 33. m. Bor.
Samst.	12 Chunibertus	♀	0 35	84 Δ ♂ Sonnen-
45. Obristen Töchterlein / Math. 9. ☽ Aufg. 7. U. 37. m. Untg. 4. 23. m. Ev. Math. 24.				
Gonni	13 Ba 4. Briceius	♂	1 38	○ ♂ schein
Mont.	14 Levinus	♀	2 43	Apogeo
Dienst.	15 Ottomarus	♂	3 49	* ♂ mehr:
Mitw.	16 Obmannus	♀	4 57	Δ h Nebel
Dienst.	17 Hugo	♂	Der	△ 4. ○ 5. △ 2. und
Freyt.	18 Gelasius	♀	fehet	10. Uhr. Win. Nachm.
Samst.	19 Elisabetha	♂	aus.	□ 4. Sonnen-
46. Unbruch des Tags 5. Uhr 49. m. Abscheld 6. Uhr 11. m. Neu Christmonat				
Gonni	20 Ba 5. Fontio	♂	5 53	* ♂ schetin
Mont.	21 Maria Opfer	♀	6 57	Die Steeb
Dienst.	22 Cecilia	♂	8 5	geht Abends
Mitw.	23 Clemens	♀	9 19	um 7. Uhr
Dienst.	24 Chrysogonus	♂	10 3	* ♂ auf falte:
Freyt.	25 Catharina	♀	11 46	□ 5. Winde
Samst.	26 Conrad	♂	U. V.	5. Uhr 56. m. Worm. 4
47. Greuel der Verwüstung / Math. 24. ☽ Aufg. 7. U. 44. m. Untg. 4. U. 16. m. Ev. Luc 21.				
Gonni	27 Si Advent	♂	1 c	* ♂ neben
Mont.	28 Günther	♀	2 12	Perigeo dem D
Dienst.	29 Saturninus	♂	3 20	* ♂ und Schnee
Mitw.	30 Andreas	♀	4 27	* h Nebel
48. Einritt Christi / Math. 21. ☽ Aufg. 7. U. 49. m. Unterg. 4. U. 11. m. Ev. Math. 11.				
Gonni	28 Si Advent	♂	8 Ja Mar. Em	8 Ja Mar. Em
Mont.	29 Günther	♀	9 Joachim	9 Joachim
Dienst.	30 Saturninus	♂	10 Juditha	10 Juditha
Mitw.	31 Andreas	♀	11 Damasus	11 Damasus

Wintermonat hat 30. Tag. Was Gott bisher beschert / das brauch zu seinen Ehren / So wird ins künftige Er dir mehr bescherten.

Den 3. kommt der Neumond mit Appenzell / am mittwoch nach Martini. Tag. L. M.
Wind und Schnee.

Den 10. hat das erst Viertel Sonnenchein.

Den 18. hat der Vollmond Nebel und Sonnenchein.

Den 26. kommt Schnee und Wind als am Tage des letzten Viertel.

Stuhlfeyer: Weil die Papisten Petrus zu eignen: Er habe 25. Jahr zu Rom seinen Stuhl / oder Sitz gehabt und sey allda der erste oberste Bischoff / oder Pabst gewesen. Dero wegen beachten sie auf diesen Tag ein Fest / zum Gedächtniß solches Papistischen Kirchen. Regiments Petri: Weil wir aber / weder in heiliger Schrift / noch in anderen glaubwürdigen Büchern / davon recht gewisse Nachrichtung haben: Sondein viel mehr bey Legendis / und andere von Petro / dieses finden: Dass er sich zu Antiochia meistten theils aufgehalten. Lassen wir solches Fest billich fahren. Wie wol wir nicht widerstreiten wollen / dass Petrus möge nach Rom kommen seyn, und allda die Thür des Himmelreichs / mit den Schlüsseln des Evangelij / aufgeschlossen habe.

Wie Eusebius redet, im 2. Buch, 14. c.

Den 23ten, Tertullianus.

War geboren zu Carthago / der Haupt-Stadt in Africa / er war ein vortrefflicher Mann / das er den grossen Eisser und Heftigkeit der Heys dengebrochen / er ist sehr alt worden / ob er gestorben oder ein Martyrer worden / findet man bey den Alten nichts.

Den 24ten, Mathias.

Das ist / Gottes Gabe. War

	St. m.	S
Arbon / auf Martini.	9	43
Bera / mittwoch nach martini.	9	12
Bernegg / auf Martini.	9	10
Bischoffzell / auf Martini.	9	7
Costanz / auf Conradi.	9	4
Chur / auf Martini alt. Cal. und auf Andreas.	9	2
Eleven / auf Andreas.	9	6
Einsidlen / 1. Tag vor Martini.	9	0
Elenbogen / am Dienstag nach Martini.	8	18
Freyburg in Uchtland / auf Mar- tini.	8	55
Glarus / der erste vor Martini/ der andere den 29. alt. Calen.	8	52
Herisau / auf Othmar / wann aber ein Feiertag ist / 8. Tag hernach. a. C	8	48
Ilanz / den 1. dienstl. alt. Calend.	8	44
Küblis / den 1. Freitag. Viehm.	8	40
Langenargen / den 6.	8	37
Lyon / auf aller Heiligen.	8	36
Mellingen / auf Conradi.	8	34
Mersburg / mittwoch vor Mart.	8	32
Rheinegg / mittwoch nach mart.	8	30
Roschach / donnerstag nach aller Heiligen.	8	29
Sargans / am donstag vor Ca- tharina.	8	28
Seewil bey der Schmidten / auf Andreas a. Cal. ein Viehm.	8	27
Stein am Rhein / donstag nach Martini.	8	26
St. Johanna / auf Catharina.	8	24
Schaffhausen / auf Martini.	8	23
Schiers / auf Martini / und 8. Tag nach Andreas / ist ein Viehmarkt.	8	20
Ury / donstag nach Martini.	8	19
Tenzen / montag nach martini/ alt. Calenders.	8	30
Lübingen / auf martini.		
Weil / dienstag nach Othmar.		
Winterthur / donstag vor martini.		
Wilbhausen / am Dienstl. vor Marti.		

D

12.	Alte Christen.	Auf- und Untergang.	Aspeeten und vermutliche Witterung	Neu Christen.
Monat	December.			December
Dont.	1 Longinus	Der ☽	◆ neben ☽ Nebel	12 Adelheit
Freyt.	2 Candidus	gebet	● 11. Uhr 50. m. Nachm.	3 Lucia
Samst.	3 Castanus	unter	◆ Sonnen-	4 Nicasius
49. Vom jüngsten Tag / Luc. 21. ◎ Aufg. 7. Uhr 12. m. Unt. 4. Uhr 8. m. Ev. Job 1.				
Conn.	4 B. a. Barbara	5 28	◆ neben ☽ A 4	15 B. 3. Ignatius
Mont.	5 Abigail	6 33	dem scheln	16 Ananias
Dienst.	6 Nicolaus	7 31	Mond * ☽ lieb.	1 Lazarus
Mittw.	7 Agathon	8 31	* ◎ Ich mit	18 Kronfassen
Dont.	8 Maria Empf.	9 20	◆ Sonnenschein	19 Abraham
Freyt.	9 Joachim	10 31	Rürbster Taa	20 Ammon
Samst.	10 Juditha	11 30	□ 2. M. ◎ in ☽ 9. U. 16. 21 Thom. Avo	22 Thom. Avo
50. Job. im Gefängnus / Marth. 11. Aufg. 7. Uhr 14. m. Unt. 4. U. 6. m. Ev. Luc. 3.				
Conn.	11 B. 3. Damasus	1. B.	◆ Apog. 6 88	22 B. 4. Isaac
Mont.	12 Adelheit	0 35	Winters: Uns	23 Dagobertus
Dienst.	13 Lucia	1 38	fang Wind	24 Adam Eva
Mittw.	14 Kronfassen	2 43	△ 4 und	25 Christus
Dont.	15 Ignatius	3 49	◆ Schnee-Ge-	26 Stephanus
Freyt.	16 Ananias	4 57	◆ stöber	27 Job Evang.
Samst.	17 Lazarus	Der 3	□ 4 ☽ Son-	28 Kindermord
51. Job. zogen von Christo / Job. 1. ◎ Aufg. 7. U. 5. m. Unt. 4. U. 8. m. Ev. Luc. 2.				
Conn.	18 B. 4. Wunibal.	stebet	● 2. U. 3. m. Nachm!	29 B. Jonathan
Mont.	19 Abraham	auf	◎ Apog. 12 39. Worm:	30 David
Dienst.	20 Ammon	6 45	◆ nenschein	31 Sylvester
Mittw.	21 Thomas Avo	7 2	m. Abscheid 6 Uhr 8. m.	Jenner 1755.
Dont.	22 Isaac	9 19	△ ☽ schönes	1 Neu Jahr
Freyt.	23 Dagobertus	10 34	◆ Wetter	2 Abel und Seth
Samst.	24 Adam Eva	11 47	△ ☽ △ ○ mit	3 Enoch
52. Von der Geburt Christi / Luc. 2. ◎ Aufg. 7. 48. m. Unt. 4. 12. m. Ev. Marth. 2.				
Conn.	25 B. Christtag	U. B.	◆ 34 m. Nachm; Perig	5 Simeon
Mont.	26 Stephanus	0 58	◆ □ ☽ * ☽ Ne-	6 B. 3. Konig
Dienst.	27 Job Evang.	2 8	◆ △ 4 ○ * ○	7 Isidorus
Mittw.	28 Kudlin Tag	3 14	* ☽ * 21 bel	8 Erhardus
Dont.	29 Jonathan	4 17	◆ und Sonnenschein	9 Julianus
Freyt.	30 David	5 19	○ ☽ Fim ☽ ☽	10 Zacharias
Samst.	31 Sylvester	Der 3	und ☽ neben ☽	11 Felicitas

Christmonat hat 31. Tag. Jetzt läßt der Landmann ruhn die arbeitsamen hände!
Mach du noch deiner Pflicht / mit Gott des Jahres Ende.

Den 1. ist der Neumond mit Nebel und Sonnenschein begleitet.

Den 10. kommt das erste Viertel mit Wind und Schnee.

Den 18. hat der Vollmond schönes Wetter mit Nebel und Sonnenschein.

Den 25. kommt das letzte Viertel mit Nebel und Sonnenschein.

zwar nicht mit unter der Zahl der Apostel von der ersten Wahl die von Jesu Christo selbst unmittelbarer Weise waren berufen / und erwehlet worden / sondern einer von jüngern Heylandes Jüngern / und zwar vermutlich aus denen 70. Denn / nachdem die Apostel von dem Oelberge / allwo der Herr von ihneu Abschied genommen / zurück kehreten / und in des heiligen Apostels Johannes Hause / zu einem Apostel erwehlet worden. Nicht lange nach diesem wurden die Apostel mit denen verheissenen Gaben des heiligen Geistes zu kräftiger Bekrönung ihres Amtes am Pfingstfeste ausgetüftet. Hierauf hat er in Cappadocien geprediget / noch aller seiner Arbeit und ausgestandenen Elend / doch mit vielem Segen / seiner vielen belehrten Christen / die Marter. Crone davon getragen hatte im Jahr Christi 61. Die Art seines Todes wird unterschiedlich beschrieben die Griechischen Officia beypflichten / er sei gekreuzigt worden so daß gleich wie Judas an einen Baume sich erhangen / also habe dieser den Märtyr-Tod erlitten.

Den 25ten, Victor.

Ein Ueberwinder / unter diesem Namen sind wenigstens 37. Märtyrer in der römischen Kirch bekannt/

Altstätten / Donst. nach Nicol.
Appenzell / am Mittwoch nach Nicol.

Arau / Mittwoch vor Thomas.

Bern / Montag nach Thomas.

Biel / Donst. vor dem Neu-Jahr.

Bremgarten / den 22.

Buchhorn / den 1. Montag.

Chur / auf Andreas aitzen Calend.

Ermatingen / den 1.

Frauenfeld / Mont. nach Nicol.

Heidkirch / auf Thomas.

Leiburg im Breisgau / auf Thom.

Harperteil / Montag nach Andre.

Heidelberg / auf Nicolai.

Gais / den 1. Tag vorm Appenzel

lermarkt.

Ilanz in Pändten / den 1. Dienstag

alt E. l. und den 31.

Kaisertuhl / auf Nicolai / un-

Thomas.

Küblis / 1. Greytag Viehmarkt.

Leiburg / Donstag nach Nicol.

Mülhausen / auf Nicolai.

Peterlingen / den 2.

Rapperschwell / Mittwoch vor

Thom.

Rickenbach / den 1. Dienstag.

Schiers / an Thomas-Tag a. E.

Strassburg / auf alt Wiphaacht.

Sursee / auf Nicolai.

Tiengen / den 4.

Überlingen / auf Nicolai

ury / Donstag vor Nicolai.

Waldshut / den 5.

Willisau / Dienstag vor Thom.

Winterthur / Donst. vor Thom.

Yverdon / den 27.

Zwiefalten / den 2. Donst.

Zofingen / den 23.

Tag. L
St. m.

1
2

3
4

5
6

7
8

9
10

11
12

13
14

15
16

17
18

19
20

21
22

23
24

25
26

27
28

29
30

31
32

Die Nacht ist 15.
Stund lang.



die alle ihr Blut um des Bekanntniß Jesu willen, vergossen haben. Den 26ten Jonas, zu deutsch eine Taube: War ein Sohn Amithai und Prophet des Herrn, aus den Hebräischen Galilaea entsprossen, welcher denen Niniviten Busse predigen müssen auf Befehl Gottes, zur Zeit da Phul regieret hatte, denn will es denen Asyren so glücklich gleng, wurden sie übermuthig, und zwar war es damahls das formidabileste Reich, daß es dahero was Grosses zu bedeuten hatte / bey ihren grossen Klar thuen den Untergang anzukündigen. Er hat gelebt zur Zeit, da Joas König in Juda, und Jerobeam 1. König in Israel regiereten, zu wlicher Zeit auch Amos und Hoseas geweissaget haben. Conf 2. Buch der Königen Cap 4. v. 21.

Den 27ten, Nestorius, einer der lan lebte / war ein Märtyrer, der vermutlich vor den Zeiten des Kaisers Nestor gelebet, da diese Namme nachher sehr verhasß worden, ist mit dem Schwerde hingerichtet worden. In andern Calender steht auch der Name Leander, Löwenmuthig, welcher anfanglich ein Mönch hernach ein Bischoff zu Hispala worden.

Hochgeneigter lieber Leser!

Nissen vor einem Jahr von einem bekannten Calender Drucker unsern alten Julianischen Calender ausgehechlet, und hingegen den Neuen bey nahe vor vollkommen heraus gestrichen: So dienet in freundlicher Antwort daß man aus guten Astronomischen Gründen nirgend keine Ursach finde, unsern ein von den aller ältesten / ja über 789. Jahr geliebten / und in der 3. ii. Rechnung der aller best und richtigste Calender ist; Wird wol niemand in Abred seyn können denselben zu verlassen, und einen neuen Calender annehmen, der noch mit vilen Fehlern unterworfen ist. Dann es tan keiner der die Astronomi recht verstehet, mit guten Gründen erweisen / daß der neue Calender nicht auch seine grosse Fehler hat, wie sehr kurz hier sol angezeigt werden. Dann erstlich bey denen Christen ist heut zu Tag die Jahr Zahl Christi am gebrauchlichsten, doch ist dieselbe allererst 175. Jahr nach Christi Geburt von einem Abte zu Rom Dioniso Eriguo eingeführt worden, dahero es dann auch kommen, daß uns das eigentliche Jahr der Geburt Christi nicht mehr bekannt ist / in dem die Historici in demselben auf 2. 3. 4. bis 5. Jahr varleren / und nach des Dionisi Rechnung würden wir bisher nur erst 1753. Jahr zählen, welchem ich auch Beysahl gebe.

Zweyten was anbelangt die elf Tage als der Unterscheid des Alten und Neuen Calenders, so kommt von Christi Geburt an zu rechnen auf 13. Tag 9. Stund und 34. Minuten, als der wahre Unterscheid, biemit ein Fehler von 2. Tagen 9. Stund und 34. Minuten.

Drittens betreffend die Ostern, so sollte sie nach dem Befehl Gottes am Tage des Vollmonds und nicht noch der Güldenen Zahl, oder Epacten, nach ein Tag nach dem Vollmond celebriert oder gefeyret werden. Sintemahlen die Juden im Alten Testamente und auch zur Zeit Christi bey dem ordentlichen Gesetz Gottes verblieben wären, und die Ostern allezeit am Tage des Vollmond Schein gehalten; Wie Christus selbst am Donnerstag Abends das Oster Lamm mit seinen Jüngern gessen, und zugleich das Sacrament des Heil. Abendmahls eingesezt hat, als am Tage

Tage des Vollmords welcher damals nach eigenhändiger Rechnung gesessen/
Freytags den 1. Alten Aprilen Nachmittag um 4^½. Uhr. Auch zugleich eine
Monds- Finsternis von 8 Zollen und 10. Minuten gewesen so wie vor vielleicht,
die Christen hernach auch nicht abgewichen. Als erstens An. 146 wird die Ostern
zuerst auf den Sonntag verlegt. Zweitens An. 147 wird sie am nächsten Sonn-
tag nach dem Frühlings-Equinoxi noch denselben Vollmond gesetzt, solches bleibt
bis An. 158. Alwo die Guldene Zahl von 19 zum Ostern-Termin gestellt wird
bis An 158. Der Papst Gregorius hat die Guldene Zahl ausgemustert und
hingegen die Epacten eingeführt, welche noch die Römisch-Catholischen behalten/
und endlich haben die Regensburgischen oder die Protestantischen die Guldene Zahl
verlassen, und nehmen den nächsten Vollmond welcher nach deme im Frühling Tag
und Nacht gleich ist zu ihrem Oster-Termin an. Dahero haben wir Christen
dreyerley Oster-Rechnung heut zu Tag in der Christenheit hier kan ein jeder ab-
nehmen daß des Abänderens und Streitens nie kein Ende hat, und also wehren
wird, bis sie wiederum nach dem Befehl Gottes zum ersten Ursprung gelangen wird.
Hier kan ich noch nicht abbrechen, sonder muss etwas zeigen von dem Jahr-Termin
wird in der Chronologie der Anfang genennet, von welchem man die Fäbte zehlet.
Wie es nun frey steht, wovon man den Anfang nehmen wil, die Fäbte zu zehlen,
so hat man sich nicht zu bewundern, daß weder vor diesem alle Völcker einerley Jahr-
Termine gehabt, noch auch an icho einerley haben. Alle die Jahr-Zahlen die
ich hier anführen weil, hat man aus gewissen Zeichen zu den Jahren des Julianischen
Periodi gebracht, wie wohl es darbey einigen Widerspruch gegeben. Wir wollen
aber doch dieselben mit anführen, wie sie noch gemeiner Rechnung angegeben werden
Die Jahr-Zahl von Christi Geburt fällt in das 473. Jahr im Herbstm. des Julianischen Periodi.
Die Jahr-Zahl der Märtyrer oder Aethiopische in das 4997. den
17. Herbstm. Die Judische in das 953. den 7. Weium. Die Jahr-Zahl von
Erschaffung der Welt nach dem Scaliger in das 764. den 26. Weium. Die von
Erbauung der Stadt Rom in das 2961. den 21. Aprill. Die Griechische oder
Olympische in das 3938. im Herbstm. Die Nabonosteische in das 397. den 26.
Orcunung. Die Tegdegerdische in das 1345. den 16. Brachm. Die Türkische
533. den 16. Brachm. Es hat aber diese Reductum zu dem Julianischen Perio-
dum ihren gar guten Nutzen, weil man dergestalt ganz leichte eine gegebene Jahr-
Zahl in eine andere verwandeln kan. Zum Exempel man verlangt zu wissen, was
in diesem 1754. Jahr die Türcken vor eine Jahr-Zahl haben? So dorff man nur
das gegebene Jahr zu dem Jahre des Julianischen Periodi addiren, nemlich 1754.
zu 473, thut 6467., und von diser Summa die zu den Jahren des Julianischen
Periodi gebrachte Türkische Jahr 533. abziehen, so ist der Rest 1132. die Türkische
Jahr-Zahl welche sie den 16. Heumonat zu schreiben angesangen haben/
aus diesen Jahr-Zahlen kan jeder schlissen, die Beschaffenheit deren Calender, da
einige Jahre bald im Frühling, Sommer, Herbst, und Winter anfangen, und
theils Monden Jahre sind, von 354. Tagen 2. Stunden 48. Minuten. In zwüs-
chen ist weder nöthig noch ratsam den Alten Calender welcher schon so viele 100.
Jahr im Gebrauch ist zu verändern.